

Pressemitteilung

VanEck legt den ersten ETF zur Quantencomputer-Branche in Europa auf

- Quantencomputer schaffen durch ihre exponentiell höhere Rechenleistung enorme Chancen in Forschung und Wirtschaft
- Zuletzt hat die Entwicklung der Technologie durch hohe Investitionen stark Fahrt aufgenommen
- Für eine breitere Basis kombiniert der ETF Pure-Play-Unternehmen im Quantencomputer-Bereich mit weiteren Unternehmen, die führend in der Forschung und Entwicklung von Quantencomputern sind

Frankfurt, 26. Mai 2025 – Quantencomputer galten lange Zeit nur als theoretische Möglichkeit, seit wenigen Jahren ist diese Technologie jedoch Realität. Mit dem [VanEck Quantum Computing UCITS ETF](#) listet VanEck heute den ersten ETF in Europa, mit dem Anleger diversifiziert in Unternehmen investieren können, die Quantencomputer-Technologien erforschen und entwickeln beziehungsweise bereits relevante Patente in diesem Bereich haben.

„Wir erleben gerade den Start des Quantencomputer-Zeitalters“, sagt Martijn Rozemuller, CEO bei VanEck Europe. „Zwar wurde bereits Ende des letzten Jahrhunderts bewiesen, dass Quantencomputer theoretisch möglich sind. Aber gerade seit den vergangenen paar Jahren steckten sowohl Tech-Riesen als auch Regierungen Milliardenbeträge in die Entwicklung und den Bau von Quantencomputern, so wurden in den letzten fünf Jahren weltweit über 10.000 relevante Patente zu dieser Technologie erteilt.“¹ Laut dem Beratungsunternehmen McKinsey könnte der Markt für Quantencomputer bis 2040 auf bis zu 130 Milliarden US-Dollar wachsen.² Anleger sollten dabei berücksichtigen, dass Investitionen in innovative Technologien höheren Schwankungen unterliegen und mit besonderen Risiken verbunden sein können.

Exponentiell höhere Rechenleistung durch Quantencomputer

Klassische Computer verwenden Bits als Recheneinheiten, die entweder den Wert 1 oder 0 haben. Bei Quantencomputern hingegen werden sogenannte Qubits genutzt, die beide Werte gleichzeitig einnehmen können – damit erhöht sich die Rechenkapazität exponentiell mit der Anzahl der verwendeten Qubits.

¹ Quelle: EconSight AG

² Quelle: McKinsey, Quantum Technology Monitor 2024

„Quantencomputer können durch ihre enorm hohe Rechengeschwindigkeit in kurzer Zeit ausgewählte Aufgaben lösen, die für normale Computer unverhältnismäßig lange Zeiträume bräuchten“, erklärt Moritz Henkel, Produktmanager bei VanEck. So hat Google beispielsweise im letzten Jahr mit einem Quantenprozessor eine Rechenaufgabe in weniger als fünf Minuten gelöst, für die einer der schnellsten Supercomputer der Welt rund 10 Septillionen Jahre gebraucht hätte – ein Zeitraum, der das Alter des Universums bei Weitem übersteigt.

Quantencomputer schaffen völlig neue wirtschaftliche Möglichkeiten

„Die möglichen wirtschaftlichen Implikationen dieser enormen Rechenleistung sind immens“, sagt Rozemuller. „So könnten Quantencomputer zum Beispiel helfen, komplexe chemische Molekülstrukturen zu simulieren und so große Fortschritte in der Medikamentenforschung ermöglichen. Ebenso können sie in kürzester Zeit Millionen verschiedener Szenarien durchspielen, was ganz neue Möglichkeiten in Branchen wie beispielsweise der Logistik, Finanzwirtschaft, in Verbindung mit Künstlicher Intelligenz oder beim maschinellen Lernen, etwa für selbstfahrende Autos, schaffen kann. Wie bei vielen anderen disruptiven Technologien ist heute noch nicht absehbar, welche Unternehmen die größten Profiteure dieser Entwicklung sein werden. Über einen diversifizierten Investmentansatz mit unserem ETF können sich Anleger deshalb schon heute in diesem Zukunftsbereich breit aufstellen.“

Der [VanEck Quantum Computing UCITS ETF](#) investiert derzeit in 30 Unternehmen weltweit, zum einen in sogenannte Pure-Play-Unternehmen, die bereits den Großteil ihres Umsatzes mit Quantencomputer-Technologien oder -Dienstleistungen machen. Zum anderen kommen für den ETF auch Unternehmen in Frage, die führend bei der Forschung und Entwicklung von Quantencomputern sind oder diese Technologie bereits anwenden. Hierbei richtet sich die Auswahl danach, wie viele relevante Patente einem Unternehmen im Bereich der Quantencomputing-Technologie bereits erteilt wurden. „Durch diesen gezielten Auswahlprozess haben wir nicht nur disruptive Pioniere wie IONQ, Rigetti oder D-Wave im Portfolio, sondern auch etablierte Technologie-, Industrie- und Finanzunternehmen wie IBM, Alphabet, Honeywell oder Bank of America, welche proaktiv dem Quanten-Zeitalter begegnen“, so Produktmanager Henkel. Anleger sollten dabei berücksichtigen, dass die hohe Volatilität von Technologieaktien zu erheblichen Wertschwankungen des ETF führen kann.

ETF	VanEck Quantum Computing UCITS ETF
Indexname	MarketVector™ Global Quantum Leaders Index
ISIN	IE0007Y8Y157

WKN	A418QM
Ticker Xetra	QNTM
Domizil	Irland
Basiswährung	USD
Indexanbieter	MarketVector™
Neugewichtung	Quartalsweise
Produktstruktur	Physisch replizierend
Auflegungsdatum	21. Mai 2025
Gesamtkostenquote (TER)	0.55 %
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Produktseite	VanEck Quantum Computing UCITS ETF

Aktienmarktrisiko: Die Wertpapierkurse des Fonds unterliegen den Risiken, die mit der Anlage auf dem Wertpapiermarkt verbunden sind, einschließlich allgemeiner Wirtschaftsbedingungen und plötzlicher und unvorhersehbarer Kursrückgänge. Eine Anlage in den Fonds kann zu Verlusten führen.

Weitere Risiken können dem KID und dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

Pressekontakt:

Henning Münster / Miriam Wolschon
public imaging GmbH
Tel.: +49 (0)40 401999 -156 / -155
E-Mail: vaneck@publicimaging.de

Über VanEck:

Seit Gründung im Jahr 1955 wird VanEck von Innovationen angetrieben und steht für intelligente, vorausschauende Investmentstrategien. Der Asset Manager verwaltet aktuell rund 116 Milliarden US-Dollar* weltweit, darunter ETFs, aktive Fonds und institutionelle Accounts.

Mit global mehr als 100 ETFs bietet das Investmenthaus ein umfassendes Portfolio, das zahlreiche Sektoren, Anlageklassen sowie Smart-Beta-Strategien abdeckt. VanEck war einer der ersten Vermögensverwalter, der Anlegern Zugang zu globalen Märkten bot. Ziel war es stets, neue Trends und Anlageklassen zu identifizieren – wie Goldinvestments (1968), Emerging Markets (1993) und ETFs (2006). Diese haben bis heute die gesamte Investmentbranche geprägt.

VanEck hat seinen Hauptsitz in New York City und verfügt über weltweite Standorte, darunter Niederlassungen in Frankfurt (Deutschland), Madrid (Spanien), Zürich (Schweiz), Amsterdam (Niederlande), Sydney (Australien) und Shanghai (China).

* Stand: 30.04.2025

Mehr Informationen zu VanEck und seinen Fonds finden Sie auf www.vaneck.com oder dem Blog www.vaneck.com/etf-europe/blog.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des OGAW und das Basisinformationsblatt („KID“), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Diese Dokumente sind in englischer Sprache und die Basisinformationsblätter in der jeweiligen Landessprache erhältlich und können kostenlos unter www.vaneck.com abgerufen oder bei VanEck Asset Management B.V. (die „Verwaltungsgesellschaft“) oder gegebenenfalls bei dem für Ihr Land zuständigen Informationsstelle angefordert werden. Diese Informationen stammen von der VanEck (Europe) GmbH, einer gemäß der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID) zugelassenen Wertpapierfirma im EWR. Die VanEck (Europe) GmbH hat ihren Sitz in der Kreuznacher Str. 30, 60486 Frankfurt, Deutschland, und wurde von der Verwaltungsgesellschaft zum Vertriebspartner für VanEck-Produkte in Europa ernannt. Die Verwaltungsgesellschaft ist nach niederländischem Recht gegründet und bei der niederländischen Behörde für die Finanzmärkte (AFM) registriert.

Für Anleger in der Schweiz: Die VanEck Switzerland AG mit eingetragenem Sitz in der Genferstrasse 21, 8002 Zürich, Schweiz, wurde von der Verwaltungsgesellschaft zum Vertriebspartner der VanEck-Produkte in der Schweiz ernannt. Ein Exemplar des aktuellen Prospekts, der Satzung, des Basisinformationsblatts, des Jahresberichts und des Halbjahresberichts ist auf unserer Website www.vaneck.com zu finden oder kann kostenlos beim Vertreter in der Schweiz angefordert werden: Zeidler Regulatory Services (Schweiz) AG, Neudtadgasse 1a, 8400 Winterthur, Schweiz. Zahlstelle in der Schweiz: Helvetische Bank AG, Seefeldstrasse 215, CH-8008 Zürich.

Dieses Material ist nur zur allgemeinen und vorläufigen Information bestimmt und darf nicht als Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung ausgelegt werden. VanEck (Europe) GmbH und ihre verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften (zusammen „VanEck“) übernehmen keine Haftung für Investitions-, Veräußerungs- oder Halteentscheidungen, die auf der Grundlage dieser Informationen getroffen werden. Die zum Ausdruck gebrachten Ansichten und Meinungen sind die des Autors bzw. der Autoren, aber nicht notwendigerweise die von VanEck. Die Meinungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell und können sich mit den Marktbedingungen ändern. Es wird angenommen, dass die von Dritten bereitgestellten Informationen zuverlässig sind. Diese Informationen wurden weder von einer unabhängigen Stelle auf ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit hin überprüft, noch kann dafür eine Gewähr übernommen werden.

VanEck Quantum Computing UCITS ETF (der „ETF“), ein Teilfonds von VanEck UCITS ETFs plc, einer offenen Umbrella-Investmentgesellschaft mit variablem Kapital und beschränkter Haftung zwischen den Teilfonds. Der ETF ist bei der irischen Zentralbank registriert, passiv verwaltet und bildet einen Aktienindex nach. Eine Anlage in den ETF ist als Erwerb der Anteile des ETF und nicht als Erwerb der zugrunde liegenden Wertpapiere zu verstehen.

Der MarketVector™ Global Quantum Leaders Index ist das ausschließliche Eigentum der MarketVector Indexes GmbH (einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Van Eck Associates Corporation), die mit der Führung und Berechnung des Index die Solactive AG beauftragt hat. Die Solactive AG verwendet größtmögliche Sorgfalt darauf, die korrekte Berechnung des Index sicherzustellen. Ungeachtet ihrer Verpflichtungen gegenüber der MarketVector Indexes GmbH („MarketVector“) ist die Solactive AG nicht verpflichtet, Dritte auf Fehler im Index aufmerksam zu machen. Der VanEcks ETF wird nicht von MarketVector unterstützt, empfohlen, verkauft oder beworben, und MarketVector gibt keine Zusicherung bezüglich der Ratsamkeit einer Anlage in dem Fonds. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren.

Anlagen sind mit Risiken verbunden, die auch einen möglichen Verlust des eingesetzten Kapitals einschließen können. Anleger müssen OGAW-Anteile auf dem Sekundärmarkt über einen Intermediär (z. B. einen Makler) kaufen und verkaufen und können sie in der Regel nicht direkt an den OGAW zurückverkaufen. Es können Maklergebühren anfallen. Der Ankaufrispreis kann über oder der Verkaufspreis kann unter dem aktuellen Nettoinventarwert liegen. Der indikative Nettoinventarwert (iNAV) des OGAW ist auf Bloomberg verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Vertrieb des OGAW in einer oder mehreren Jurisdiktionen einstellen. Die Zusammenfassung der Anlegerrechte ist auf Englisch verfügbar unter: [complaints-procedure.pdf \(vaneck.com\)](http://complaints-procedure.pdf(vaneck.com)). Bei unklaren Fachbegriffen siehe [ETF-Glossar | VanEck](#).

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von VanEck ist es nicht gestattet, Inhalte dieser Publikation in jedweder Form zu vervielfältigen oder in einer anderen Publikation auf sie zu verweisen.

© VanEck (Europe) GmbH ©VanEck Switzerland AG